

## Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV 1896 Rain/Lech : Kissinger SC  
Samstag, 13.04.2024, 16:30 Uhr

### TSV 1896 Rain/Lech kommt zu spät zu weiteren Einzelsiegen

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger bereits vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 22:19 in den Sätzen gewannen die Akteure vom Kissinger SC ihr Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) gegen den TSV 1896 Rain/Lech. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Maximilian Koslowsky mit seinem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Ein Satz reichte nicht, weshalb Klein / Wittmeier die Begegnung gegen Deutsch / Koslowsky mit 1:3 verloren. 2:3 endete das Doppel zwischen Genz / Weirich und Kienle / Lindenmayer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marco Klein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Maximilian Koslowsky. Jürgen Genz verpasste es daraufhin mit einem 1:3 gegen Sebastian Deutsch, einen Punkt für sein Team zu erringen. Wenig später ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gerhard Wittmeier gegen Fabian Lindenmayer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:5, 11:7 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Unglücklich war Eduard Weirich wenig später in der Begegnung gegen Patrick Kienle, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Nur einen Satz verlor dagegen Marco Klein beim 11:2, 13:11, 6:11, 11:4 gegen Sebastian Deutsch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klein nun bei 11:17, während Deutsch bislang 16 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Genz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Maximilian Koslowsky. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Patrick Kienle zeigte Gerhard Wittmeier seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch diesen Erfolg hat Wittmeier nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 20:16 steht. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1896 Rain/Lech 3 Punkte, Kissinger SC 6 Punkte. Eduard Weirich konnte Fabian Lindenmayer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Was eine Aufholjagd! Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den TSV 1896 Rain/Lech im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1896 Rain/Lech die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:26 bei 4 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des Kissinger SC erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**TSV 1896 Rain/Lech**

Doppel: Klein / Wittmeier 0:1, Genz / Weirich 0:1

Einzel: M. Klein 1:1, J. Genz 0:2, G. Wittmeier 2:0, E. Weirich 1:1

**Kissinger SC**

Doppel: Deutsch / Koslowsky 1:0, Kienle / Lindenmayer 1:0

Einzel: S. Deutsch 1:1, M. Koslowsky 2:0, P. Kienle 1:1, F. Lindenmayer 0:2